

Zeitschrift für **ZParl** Parlamentsfragen

Herausgegeben
von der Deutschen
Vereinigung für
Parlamentsfragen

Aus dem Inhalt:

Wahlen und Demoskopie

- Wie rezipieren Wähler Wahlumfragen?
- Wie beeinflussen Umfragen die Wähler?
- Prägen Umfragen die Koalitionserwartungen?
- Trug die Demoskopie zum Scheitern der FDP bei?
- Wie frei ist die politische Umfrageforschung?
- Was leisten wissenschaftliche Wahlprognosen?

Zurück zur Zweiparteiendominanz? Eine Halbzeitbilanz des Parteiensystems

Koalitionsdemokratie in Deutschland

- Management der dritten Großen Koalition
- Vorteile, Nachteile und ein Plädoyer gegen das Lagerdenken

Warum kommt es zum Mitgliederaustausch? Befunde aus den Schweizer Kantonsparlamenten

Bessere Nutzung von Mitwirkungsrechten? Der Bundestag in der Eurozonenkrise

Reden statt singen? Wolf Biermann im Deutschen Bundestag

Dürfen Untersuchungsausschüsse befristet werden? Rechtliche und politische Erwägungen

4

2015

46. Jahrgang
Seite 673 – 916
ISSN 0340-1758



Nomos

Herausgegeben von der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen

Chefredaktion: Prof. Dr. **Suzanne S. Schüttemeyer**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Mitglieder der Redaktion: Prof. Dr. **Jörg-Detlef Kühne**, Leibniz Universität Hannover; Prof. Dr. **Werner J. Patzelt**, Technische Universität Dresden; Dr. **Michael Edinger**, Friedrich-Schiller-Universität Jena; **Thomas Hadamek**, Ministerialrat, Verwaltung des Deutschen Bundestages, Berlin; Dr. **Sven T. Siefken**, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Beauftragter des Vorstands der DVParl: Prof. Dr. **Heinrich Oberreuter**, Universität Passau.

Gründer der Zeitschrift: **Winfried Steffani †** und **Uwe Thaysen †**

EDITORIAL 673

DOKUMENTATION UND ANALYSEN

Wissenschaftliche Wahlprognosen – Alternative oder Ergänzung zu Umfragen?
(*Arndt Leininger*) 675

Zur Wahrnehmung und Glaubwürdigkeit von Umfragen aus Sicht der Bürger: Ein
Test zweier notwendiger Bedingungen für Umfrageeffekte (*Thorsten Faas*) 692

Wahlumfragen und der Willensbildungsprozess der Wähler im Vorfeld der Bundes-
tagwahl 2013 (*Hanna Hoffmann*) 708

Alles eine Frage der Umfragen? Ursachen von Koalitionserwartungen im Bundes-
tagwahlkampf 2013 (*Thomas Zerback* und *Carsten Reinemann*) 730

Haben die Demoskopien die FDP aus dem Bundestag vertrieben? Ergebnisse einer
experimentellen Studie (*Thorsten Faas* und *Sascha Huber*) 746

Staatliche Regulierung und die Freiheit der Umfrageforschung weltweit (*Thomas
Petersen*) 760

Auf dem Wege zur europäischen Gewaltenverschränkung: der Deutsche Bundestag
während der Eurozonenkrise (*Timm Beichelt*) 778

Institutionelle Regeln oder politische Kultur? Faktoren der parlamentarischen Mit-
gliederfluktuation in der Schweiz (*Antoinette Feh Widmer* und *Adrian Vatter*) 795

Zum Rederecht von Liedermachern – Durfte *Wolf Biermann* im Deutschen Bun-
destag reden, obwohl er singen sollte? (*Christoph Smets*) 810

Die zeitliche Begrenzung des Untersuchungsausschusses (*Björn-Christian Kleih* und
Christine Rex) 820

AUFSÄTZE

Oskar Niedermayer

Halbzeit: Die Entwicklung des Parteiensystems nach der Bundestagswahl 2013 ... 830

Patrick Horst

Das Management der dritten Großen Koalition in Deutschland 2013 bis 2015: unangefochtene Dominanz der drei Parteivorsitzenden 852

Ingo von Münch

Anmerkungen zur Koalitionsdemokratie und ein Plädoyer für die Beendigung des Lagerdenkens 874

REZENSIONEN

Klassiker der bundesdeutschen Regierungslehre: ein „alter“ und ein „junger“
 Niclauff, K.: Kanzlerdemokratie; Zohlnhöfer, R. / Th. Saalfeld (Hrsg.): Politik im Schatten der Krise (*Patrick Horst*) 887

Nationale Parlamente unter Europäisierungsdruck: sehr nützliches Handbuch
 Heffler, C. / Chr. Neuhold / O. Rozenberg / J. Smith (Hrsg.): The Palgrave Handbook of National Parliaments and the European Union (*Gabriele Abels*) 890

Regierungsbildung in Mittel- und Osteuropa: Studie mit analytischen Schwächen
 Keudel-Kaiser, D.: Government Formation in Central and Eastern Europe (*Florian Grotz*) 892

Parteien in parlamentarischen Demokratien: das Lebenswerk *Peter Mairs*
 Van Biezen, I. (Hrsg.): On Parties, Party Systems and Democracy. Selected Writings of Peter Mair (*Ferdinand Müller-Rommel*) 894

Finanzkontrolle durch Rechnungshöfe: voluminöse Selbstdarstellung und Reflexion
 Engels, D. (Hrsg.): 300 Jahre externe Finanzkontrolle in Deutschland – gestern, heute und morgen (*Enrico Schöbel*) 896

Gescheiterte EU-Referenden in Frankreich, den Niederlanden und Irland: lesenswerte Ursachenforschung
 Schünemann, W. J.: Subversive Souveräne. Vergleichende Diskursanalyse der gescheiterten Referenden im europäischen Verfassungsprozess (*Juliane Scholz*) 898

Planungszelle und Bürgergutachten: typische Defizite eines Konferenzbandes
 Dienel, H.-L. / K. Franzl / R. D. Fuhrmann / H. J. Lietzmann / A. Vergne (Hrsg.): Die Qualität von Bürgerbeteiligungsverfahren (*Oscar W. Gabriel*) 900

Deliberative Mini-Öffentlichkeiten: umfassende Vorstellung mit repräsentationstheoretischer Leerstelle
 Grönlund, K. / A. Bächtiger / M. Setälä (Hrsg.): Deliberative Mini-Publics. Involving Citizens in the Democratic Process (*Franziska Carstensen*) 902

Erratum zur Rezension des Buches „Demokratie ohne Wähler?“ von Frank Decker, Marcel Lewandowsky und Marcel Solar in Heft 3/2015 (*Sonja Clasing*) 906

MITTEILUNG

– Populismus in Europa – Konsequenzen für Parteien und Parlamente. Eine Veranstaltung der DVParl am 29. Juni 2015 in Berlin (*Philipp Kahlert*) 907

ABSTRACTS 911

AUTOREN DIESES HEFTES (ohne Redaktionsmitglieder)

- Prof. Dr. Gabriele Abels*, Eberhard Karls Universität Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Abteilung Innen- und EU-Politik, Melanchthonstraße 36, 72074 Tübingen, gabriele.abels@uni-tuebingen.de
- Prof. Dr. Timm Beichelt*, Europa-Universität Viadrina, Postfach 1786, 15230 Frankfurt (Oder), beichelt@europa.uni.de
- Dr. Franziska Carstensen* (geb. Höpcke), FernUniversität in Hagen, Institut für Politikwissenschaft, Universitätsstraße 47, 58097 Hagen, franziska.carstensen@fernuni-hagen.de
- Dipl.-Pol. Sonja Clasing*, Universität Hamburg, Institut für Politikwissenschaft, sonjaclasing@gmx.de
- Prof. Dr. Thorsten Faas*, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Politikwissenschaft, Bereich Empirische Politikforschung, 55099 Mainz, thorsten.faas@uni-mainz.de
- Dr. Antoinette Feh Widmer*, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Schweiz, antoinette.feh@ipw.unibe.ch
- Prof. (em.) Dr. Oscar Gabriel*, Universität Stuttgart, Institut für Sozialwissenschaften, Abteilung für Politische Systeme und Politische Soziologie, Breitscheidstraße 2, 70174 Stuttgart und Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung Speyer, oscar.gabriel@sowi.uni-stuttgart.de
- Prof. Dr. Florian Grotz*, Helmut-Schmidt-Universität, Institut für Politikwissenschaft, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg, grotz@hsu-hh.de
- Dr. Hanna Hoffmann*, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Institut für Sozialwissenschaften, Universitätsstraße 1, 40223 Düsseldorf, hanna.hoffmann@hhu.de
- Dr. Patrick Horst*, Universität Passau, Lehrstuhl Politikwissenschaft, 94032 Passau, patrick.horst@uni-passau.de
- Dr. Sascha Huber*, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I, A5.6, 68131 Mannheim, shuber@mail.uni-mannheim.de
- Philipp Kahlert, B.A.*, Studierender an der Martin-Luther-Universität, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, 06099 Halle (Saale), philipp.kahlert@student.uni-halle.de
- Dr. Björn-Christian Kleih*, Erster Landesbeamter, Gustav-Laforsch-Straße 49, 76646 Bruchsal, bjoern_kleih@yahoo.de
- Arndt Leininger, M.Sc.*, Doktorand an der Hertie School of Governance, Friedrichstraße 180, 10117 Berlin, a.leininger@phd.hertie-school.org
- Prof. Dr. Ferdinand Müller-Rommel*, Leuphana Universität Lüneburg, Zentrum für Demokratieforschung, Campus 12.315, 21335 Lüneburg, muero@uni.leuphana.de
- Prof. Dr. Oskar Niedermayer*, Freie Universität Berlin, Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Ihnestraße 21, 14195 Berlin, oskar.niedermayer@fu-berlin.de
- PD Dr. Thomas Petersen*, Institut für Demoskopie Allensbach, 78472 Allensbach, tpetersen@ifd-allensbach.de
- Prof. Dr. phil. Carsten Reinemann*, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Oettingenstraße 67, 80538 München, reinemann@ifkw.lmu.de
- Dr. Christine Rex*, Oberregierungsrätin, New-York-Ring 27, 71686 Remseck-Pattonville, christine.rex@gmx.net
- Dr. Enrico Schöbel*, Dozent für Volkswirtschaftslehre, FOM Hochschule für Oekonomie & Management und Dozent für Wirtschaftspolitik, HFH Hamburger Fern-Hochschule, enricoschoebel@gmx.de
- Juliane Scholz, M.A.*, Doktorandin an der Martin-Luther-Universität, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, 06099 Halle (Saale), juliane.scholz@student.uni-halle.de
- Dipl.-Jur. Christoph Smets*, Heinrich Heine Universität Düsseldorf, Juristische Fakultät, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, christoph.smets@hhu.de
- Prof. Dr. Adrian Vatter*, Universität Bern, Institut für Politikwissenschaft, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern, Schweiz, adrian.vatter@ipw.unibe.ch
- Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. Ingo von Münch*, Hammerichstraße 2a, 22605 Hamburg
- Dr. Thomas Zerback*, Ludwig-Maximilians-Universität München, Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung, Oettingenstraße 67, 80538 München, thomas.zerback@ifkw.lmu.de

Editionsprogramm

Normativ und empirisch demokratischer Politik verpflichtet, stehen Theorie und Wirklichkeit des Parlamentarismus im Zentrum des Redaktionsprogramms. Die Daten, Deskriptionen und Deutungen des Periodikums gelten insbesondere der Erforschung gegenwärtiger Legitimations- und Repräsentationsfragen. Die Zeitschrift für Parlamentsfragen (ZParl) wird zwar wissenschaftlich, aber nicht nur für Wissenschaftler gemacht; sie richtet sich an alle Studierenden und Vermittler einer schwierigen und stets entwicklungsbedürftigen Regierungsform.

Editionsverfahren

Die Redaktion der ZParl ist aus Politikwissenschaftlern und Juristen zusammengesetzt. Jedes eingesandte Manuskript durchläuft ein redaktionelles Begutachtungsverfahren, an dem alle Redaktionsmitglieder – Autoren wie Lesern gegenüber unmittelbar verantwortlich – teilnehmen und das zugleich für die Identität und Qualität dieser Zeitschrift bürgt.

Impressum

Herausgeber: Deutsche Vereinigung für Parlamentsfragen, Vorsitzende: Dr. Eva Högl, MdB, Geschäftsführer: Dr. Oliver Borowy, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, Telefon: 030 / 22 79 26 58, Fax: 030 / 22 79 26 55, dvparl@t-online.de, www.dv-parl.de

Schriftleitung: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Chefredakteurin (Vi.S.d.P)

Redaktionsanschrift: Prof. Dr. Suzanne S. Schüttemeyer, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Politikwissenschaft und Japanologie, 06099 Halle (Saale), Telefon: 0345 / 55 24 267 oder 0345 / 55 24 221, Fax: 0345 / 55 27 382, zparl@politik.uni-halle.de

Koordination für Österreich: Prof. Dr. Heinz Fischer und Prof. Dr. Anton Pelinka; für die Niederlande: Prof. Dr. M. P. C. M. van Schendelen und Prof. Dr. Carla van Baalen; für die Schweiz: Jérémie Leuthold.

Homepage der Zeitschrift: www.zparl.nomos.de und www.zparl.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2015: Jahresabonnement incl. Onlinezugang 64,- €; für Studierende incl. Onlinezugang (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 43,- €; Institutionspreis incl. Onlinezugang 98,- €; Einzelheft 20,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MWSt, zzgl. Vertriebskostenanteil.

Bestellmöglichkeit: Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist: jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende

Bankverbindung generell: Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN), PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN), SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag: Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseerstr. 3-5, 76530 Baden-Baden, Telefon: 07221 / 21 04-0, Fax: 07221 / 21 04-27, nomos@nomos.de

Anzeigen: Sales friendly Verlagsgesellschaft, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn, Telefon: 0228 / 97 89 80, Fax: 0228 / 97 89 820, roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

ISSN 0340-1758